

Aktuelles aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 09.05.2019

2.	Ausbau Bauhofgelände mit Wertstoffhof; Vergabe Tiefbauarbeiten
-----------	--

Sachverhalt:

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Submission fand statt am:	29.04.2019, 14:00 Uhr
Anzahl Aufrufe der Ausschreibung:	61
Anzahl Download der Ausschreibungsunterlagen:	21
Anzahl der Firmen die ein Angebot eingereicht haben:	6
Nach VOB/A auszuschließende Firmen:	0

Ausbau Bauhofgelände mit Wertstoffhof – Vergabe Tiefbauarbeiten - Geprüftes Submissionsergebnis:

Firma	Angebotssumme (brutto)
Fa. R. Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG, Pfreimd	832.254,66 €
Fa. Stiegler Tiefbau GmbH & Co.KG, Neunburg v. Wald	848.586,94 €
Fa. Seebauer Tiefbau GmbH, Schwarzhofen	889.136,27 €
Fa. Mickan GBG Amberg mbH & Co.KG, Amberg	950.232,83 €
Fa. Dörrmann Bau GmbH, Berg	998.196,95 €
Fa. Pusch Bau GmbH & Co.KG, Kinding	1.044.342,17 €

	<i>(brutto)</i>
Kostenberechnung:	816.803,98 €

Stellt man die **Brutto**-Angebotssumme der Fa. R. Schulz in Höhe von **832.254,66 €** mit der Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung) in Höhe von **816.803,98 € (brutto)** gegenüber, liegt die Kostensteigerung bei **1,9%**.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der öffentlichen Ausschreibung für die Maßnahme „Ausbau Bauhofgelände mit Wertstoffhof“ für das Gewerk „Tiefbauarbeiten“. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. R. Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG, Pfreimd, mit einer Angebotssumme von 832.254,66 € (brutto) vergeben werden.

3.	Neubau Kindergarten, Sportzentrum 8; Vergabe Außenanlagen
-----------	---

Sachverhalt:

Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung
Anzahl der aufgeforderten Unternehmen:	11
Versand der Unterlagen:	08.04.2019
Submission fand statt am:	02.05.2019, 14:00 Uhr

Anzahl der Firmen die ein Angebot eingereicht haben:	4
Nach VOB/A auszuschließende Firmen:	0

**Neubau 2-gruppiger Kindergarten in Lauterhofen, Gewerk Außenanlagen
Geprüftes Submissionsergebnis:**

Firma	Angebotssumme (brutto)
Fa. Helmut Braun Pflasterbau, 92355 Deusmauer	182.479,00 €
Fa. Hierreth und Felser Gartenbau GmbH, 92283 Muttenshofen	187.083,53 €
Fa. Siegfried Kahl GmbH, 92546 Schmidgaden	215.489,96 €
Fa. Garten- und Landschaftsbau Weißmüller, 92348 Berg	236.197,99 €

	(brutto)
Kostenberechnung	136.136,00 €

Stellt man die **Brutto**-Angebotssumme der Fa. Helmut Braun Pflasterbau, Deusmauer in Höhe von **182.479,00€** mit der Kostenberechnung (bepreistes Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung) in Höhe von **136.136,00 € (brutto)** gegenüber, liegt die Kostensteigerung bei **34,04 %**.

Die Fa. Helmut Braun Pflasterbau gewährt 2% Skonto, somit **178.829,42 € brutto**.

MdM Springs wies bezüglich der aufgetretenen Kostenmehrung auf den einzuhaltenden Fertigstellungstermin hin, es gebe wenig Alternativen für eine evtl. erneute Ausschreibung.

MdM Spitz wies darauf hin, dass sich bei einer erneuten Ausschreibung keine großartigen neuen Angebotssummen ergeben werden, da die aktuellen Werte durch die Submission den Anbietern bereits bekannt sind.

MdM Meier sagte aus, dass es sich seiner Meinung nach um realitätsnahe Angebotssummen handele.

MdM Kölbl erkundigte sich nach dem Hintergrund der Kostenmehrung. Erster Bürgermeister Lang wies auf eine bereits stattgefundene Prüfung der Angebotsunterlagen durch den zuständigen Planer hin.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der beschränkten Ausschreibung für die Maßnahme „Neubau 2-gruppiger Kindergarten in Lauterhofen, Sportzentrum 8“ für das Gewerk „Außenanlagen“. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Helmut Braun Pflasterbau, 92355 Deusmauer, mit einer Angebotssumme von 182.479,00 € (brutto), nach Abzug von 2 % Skonto von 178.829,42 € (brutto), vergeben werden.

4.	Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für den Bereich Fischermühle
----	---

Sachverhalt:

Im Februar 2018 stellte Herr Anton Neumann, Fischermühle 1, einen Antrag auf Vorbescheid bezüglich des Neubaus eines Einfamilienwohnhauses auf der FINr. 23 der Gemarkung Brunn.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Bauvorhaben mit folgendem Beschluss grundsätzlich zu:

„Dem Antrag auf Vorbescheid (Errichtung eines Einfamilienhauses) von Herrn Anton Neumann, Fischermühle 1, Lauterhofen wird unter der Voraussetzung der Erschließbarkeit des Grundstücks zugestimmt. [...]“

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. als Genehmigungsbehörde teilte Herrn Neumann mit Schreiben vom 18.06.2018 mit, dass es beabsichtigt den Antrag abzulehnen, da das Bauvorhaben derzeit öffentlich-rechtlichen Vorschriften noch widerspricht und an der geplanten Stelle noch kein Baurecht besteht.

Daraufhin nahm Herr Neumann den Antrag auf Vorbescheid zurück.

Zwischenzeitlich geführte Gespräche am Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. ergaben, dass die Fischermühle als im Zusammenhang bebauter Ortsteil mit der Ortschaft Brunn gesehen wird. Durch entsprechende Bauleitplanverfahren könnte das betroffene Grundstück im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet (MD) dargestellt werden. Mit einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB könnte dann aufbauend darauf entsprechendes Baurecht geschaffen werden.

MdM Benziger wies auf etwa anfallende Kosten wie der FFH-Verträglichkeitsprüfung und der Erstellung einer Einbeziehungssatzung hin. Diese müsse der Bauantragsteller tragen.

4.1	17. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Fischermühle - Änderungsbeschluss
-----	--

Sachverhalt:

Wie vorstehend beschrieben ist der Flächennutzungsplan bezüglich des Bauvorhabens entsprechend in ein Dorfgebiet (MD) zu ändern.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die 17. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Fischermühle. Vorausgesetzt der Möglichkeit der Erschließung durch Wasserleitung und Kanal wird die Verwaltung beauftragt die entsprechenden Planungsunterlagen einzuholen.

4.2	Einbeziehungssatzung Fischermühle - Aufstellungsbeschluss
-----	---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Fischermühle“. Vorausgesetzt der Möglichkeit der Erschließung durch Wasserleitung und Kanal wird die Verwaltung beauftragt die entsprechenden Planungsunterlagen einzuholen. Bürgermeister Lang wird ermächtigt mit Herrn Neumann einen Städtebaulichen Vertrag zu schließen, in dem die Übernahme der anfallenden Kosten vereinbart wird.

5.	1. Änderung des Bebauungsplanes "Hohe Birke II"
----	---

Sachverhalt:

In vergangener Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass der Bebauungsplan „Hohe Birke II“ insofern geändert werden soll, als dass ein Regenrückhalteteich in die Planung integriert wird.

Nach einführenden Worten durch Ersten Bürgermeister Lang übergab dieser das Wort an Herrn Tiefel vom Ingenieurbüro RENNER+HARTMANN CONSULT GmbH, Amberg, welcher den Sachverhalt anhand einer Präsentation erläuterte.

Zwischenzeitlich liegen verschiedene Planungs-Varianten vor:

Erster Bürgermeister Lang dankte Herrn Tiefel vom Ingenieurbüro RENNER+HARTMANN CONSULT GmbH für seine Ausführungen und fuhr mit der Beschlussfassung fort.

MdM Eichinger erkundigte sich nach der Berechnungsgrundlage eines Regenrückhalteteiches bzw. -beckens. Im bereits bestehenden Gewerbegebiet war eine solche Anlage nicht notwendig.

Herr Tiefel vom Ingenieurbüro RENNER+HARTMANN CONSULT GmbH erläuterte, dass sich die Größe nach den aktuellen Regeln berechnet. Herr Tiefel wies auf die Besorgnis hin, dass die Größenverhältnisse für die aktuelle Klimasituation zu klein sein könnten.

MdM Eichinger wies auf den Wegfall einer Bauparzelle durch die Erstellung des Regenrückhalteteiches und somit auf eine Steigerung der Kosten für evtl. Bauwerber hin.

MdM Meier verwies auf eine bereits stattgefundenene Behandlung der Thematik in der letzten Sitzung hin, die vorgestellten Varianten seien die preiswertesten Lösungen. Weitergehend stellte MdM Meier die Frage nach der Größe des geplanten Wendehammers. Lt. Aussage des Herrn Tiefel muss dieser aufgrund von evtl. Wendemanövern von LKW's diese Größe aufweisen.

MdM Eichinger wies auf einen späteren Verkehrsanschluss einer evtl. weiteren Erweiterung, vorbei am geplanten Regenrückhalteteich, hin. Es muss eine ausreichend breite Fläche für diesen Zweck erhalten bleiben. Dies sei lt. Herrn Tiefel der Fall, die Breite sei gleich mit dem Entwurf in der ursprünglichen Fassung.

5.1	Billigung der Planungsunterlagen
------------	----------------------------------

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von den Planungsunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Hohe Birke II“ und billigt diese. Die weiteren Verfahrensschritte sollen mit der **Variante [3]** (Wendehammer **mit mittlerer Zufahrt**) erfolgen.

5.2	Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange
------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die förmliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

7.	Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
----	--

7.1	Aufstellung des qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Sondergebiet "Pfadfinderpark Mennersberg" in Mennersberg - Markt Kastl
-----	---

Sachverhalt:

Der Gemeinderat des Marktes Kastl hat in der öffentlichen Sitzung vom 04.04.2019 die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes **Sondergebiet nach §10 BauNVO „Pfadfinderpark Mennersberg“** mit Änderung des Flächennutzungsplans nach § 8 Abs. 3 BauGB (Parallelverfahren) beschlussmäßig behandelt, einander gegenstehende Belange gegeneinander abgewogen und die Entwürfe der beiden Bauleitpläne – jeweils in der Fassung vom 04.04.2019 – gebilligt, sowie die Auslegung und Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Beschluss:

Der Markt Lauterhofen erhebt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB **keine Einwände** gegen die Aufstellung des qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplanes für das Sondergebiet "Pfadfinderpark Mennersberg" in Mennersberg - Markt Kastl.

7.2	Änderung des Bebauungsplans 43 "An der Nürnberger Straße"- Erneute Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB / Stadt Altdorf
-----	---

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Altdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.11.2014 die Aufstellung des Bebauungs-, und Grünordnungsplanes für das Gebiet „An der Nürnberger Straße" beschlossen.

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach der förmlichen Beteiligung geändert. Daher ist er erneut auszulegen.

Der vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 04.04.2019 gebilligte und zur erneuten Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 43 "An der Nürnberger Straße", der Entwurf zur Begründung mit Umweltbericht (mit umweltbezogenen Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Landschaft, Luft/Klima, Kultur und Sachgüter sowie zur naturschutzrechtlichen Bewertung), die Verkehrsplanung, der Höhenplan sowie die vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen liegen vom 26.04.2019 bis einschließlich 29.05.2019 öffentlich aus.

Beschluss:

Der Markt Lauterhofen erhebt im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB **keine Einwände** gegen die Änderung des Bebauungsplans 43 "An der Nürnberger Straße" - Stadt Altdorf.

8.	Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen gemäß Art. 52 Abs. 3 GO
----	--

Sachverhalt:

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 14.03.2019 gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52, Abs. 3 GO

12.	Neubau 2-gruppiger Kindergarten, Sportzentrum 8
------------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Anbindung des „Neubaus 2-gruppiger Kindergarten, Sportzentrum 8“ an die gemeindliche Hackschnitzelheizung der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen wird die Kindertagesstätte St. Gabriel, Sportzentrum 6 ebenfalls an die gemeindliche Hackschnitzelheizung der Schule angeschlossen. Gleichzeitig sollen eine Wasser- und Stromleitung, sowie Leerrohre für weitere Sparten verlegt werden. Geplant ist, diese Leitungen in den Weg zwischen Parkplatz Kindertagesstätte St. Gabriel und dem ehemaligen Verkehrsgarten zu verlegen. Nach Abschluss der Arbeiten wird dieser Weg nicht wieder hergestellt. Die Fläche soll später Teil der Außenanlage der Kindertagesstätte St. Gabriel werden. Für die Nahwärmeleitung soll kein Darlehen gem. KfW-Programm Erneuerbare Energien „Premium“ aufgenommen werden.

13.	KiTa Erweiterung - Planungsauftrag
------------	------------------------------------

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der Angebotseinholung über die Projektsteuerung bei der Erweiterung der KiTa St. Gabriel, Sportzentrum 6. Der Auftrag soll an den wirtschaftlichsten Bieter, das Ingenieur- + Planungsbüro Horst Kraus, Amberg, gemäß Angebot vom 12.03.2019 vergeben werden.

14.	FF Lauterhofen - Beschaffung HLF20 / Vergabe
------------	--

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der europaweiten Ausschreibung zur Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges HLF20 für die Stützpunktfeuerwehr Lauterhofen. Die Zuschläge sollen an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt

		Firma	Auftragswert (brutto)
Los 1	Fahrgestell	Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde	
Los 2	Aufbau	Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde	
Los 3	Beladung	Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein	
Los 4	Beladung-Hydraul. Rettungssatz	Wolfgang Jahn GmbH, Wendelstein	
	Gesamtsumme		454.385,64 €

vergeben werden.

17.1	Anteil der Gemeinde am „Wegebau der Jagdgenossenschaften“
-------------	---

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Anteil des Marktes Lauterhofen am Wegebau der Jagdgenossenschaften. Der aktuell bestehende Fördersatz von 50% wird beibehalten. Im Gegenzug wird die Mittelbereitstellung je ha Jagdfläche von 2,00 € auf 4,00 € erhöht.

Sachverhalt:

Bekanntgaben durch Ersten Bürgermeister Ludwig Lang:

- a) **Kriminalstatistik 2018**
Die Kriminalstatistik 2018 der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. stand den MdMs auszugsweise als Tischvorlage zur Verfügung.
Erster Bürgermeister Lang übergab das Wort an MdM Eichinger, welcher die Kriminalstatistik anhand der vorliegenden Sachverhalte eingehend erläuterte. Erster Bürgermeister Lang fasste die Kriminalstatistik anschließend kurz zusammen.
- b) Auf Antrag wird wiederum die Genehmigung für ein Zeltlager bei Brunn vom 07.-10.06.2019 erteilt.
- c) Am 8.5.2019 fand eine Informationsveranstaltung in Traunfeld mit ca. 50 interessierten Bürgern zum Thema einfache Dorferneuerung statt.
Am Mittwoch, 29.05.2019 um 19:30 Uhr findet im Schützenheim Traunfeld die nächste Veranstaltung statt.
- d) Wir planen den Radweg Pettenhofen – Ballertshofen am 25.5.2019 offiziell freizugeben
- e) Wir beteiligen uns am Tag der Städtebauförderung: Samstag 11.05.2019 / Ab 14:00 im Rathaussaal
Geplante Themen: Mälze und Planungen Alte Sulzbacher Straße / Vortrag durch Architekten und Vertreterin der Regierung der Oberpfalz
- f) Die Sanierung der Mittelschule beginnt am 13.05.2019 mit Baumeisterarbeiten im Innenhof.

Bekanntgaben / Anfragen der Mitglieder des Marktgemeinderates:

- a) MdM Eichinger wies darauf hin, dass bei der stattgefundenen Infoveranstaltung der Gestaltung Alte Sulzbacher Straße die Hausnummern 1 + 3 der Alten Sulzbacher Straße nicht eingeladen wurden.
- b) MdM Lang Xaver fragte nach, inwieweit die Straße „Dr.Prechtl-Steig“ mit der Maßnahme der Gestaltung Alte Sulzbacher Straße miteinbezogen werden kann. Erster Bürgermeister Lang antwortete, dass je nach Verlauf der Gestaltung der Alten Sulzbacher Straße die Straße „Dr.Prechtl-Steig“ miteinbezogen werden kann.
- c) MdM Lang Xaver wies auf Mängel bei den Bauarbeiten im Rahmen der Breitbanderschließung im Ortsteil Trautmannshofen hin, eine Vor-Ort-Begehung dieser Mängel soll stattfinden.
- d) MdM Benzinger fragte nach dem Straßenausbau im Ortsteil Holzheim. MdM Lang Xaver wies auf nur provisorische Verfüllungsarbeiten im dortigen Straßenbereich hin.

- e) MdM Kölbl verwies im Ortsteil Traunfeld ebenfalls auf entsprechend verfüllte Aufbruchstellen im Straßenbereich hin. Betreffende Anwohner erkundigen sich bereits nach dem Zeitpunkt der endgültigen Asphaltierung.
- f) MdM Lang wies auf einen morschen Balken der „alten Eisenbahnbrücke“ im Bereich der Straße „Gleisnach“ hin. Dieser Punkt ist lt. Aussage Ersten Bürgermeister Lang bereits in Bearbeitung.
Weitergehend erkundigte sich MdM Lang Xaver nach dem aktuellen Stand zum Weiher in Mittersberg. Erster Bürgermeister Lang verwies auf einen bereits stattgefundenen Vor-Ort-Termin u.a. des Landratsamtes Neumarkt hin, die Bearbeitung wird weiter verfolgt.
MdM Lang Xaver wies auf eine bereits stattgefundenene Verkehrsschau im Ortsteil Mittersberg bzgl. der Beschilderung hin und erkundigte sich nach dem Stand. Die Bearbeitung wird weitergehend verfolgt.
- g) MdM Preißl wies ebenfalls auf die Breitbanderschließung im Ortsteil Traunfeld hin. Die Glasfaserleitung läuft lt. Aussage direkt an den einzelnen Anwohnern vorbei, jedoch bestehe keine Anschlussmöglichkeit für die einzelnen Anwesen.
MdM Kölbl erläuterte, dass in die eingesetzten Leerrohre die Glasfaserleitung eingezogen bzw. „eingelassen“ wird und somit keine Abzweigungen möglich sind. Für den Hausanschluss müsste ein Verteilerkasten gesetzt werden, von welchem bis zu neun Anwesen versorgt werden können. Ein nicht förderfähiger Privatanschluss für den einzelnen Haushalt kann bei der Telekom angefragt werden. Eine Antwort der Telekom ergab Kosten in Höhe von ca. 5.000 € für den Anschluss exkl. Grabungskosten. Eine Förderung sei derzeit nicht förderfähig da das betreffende Gebiet bereits mit einer DSL-Verbindung erschlossen sei.
MdM Preißl stellte dar, dass die Möglichkeiten und Kosten eines evtl. Privatanschlusses inkl. der zuständigen Stelle für den Antrag z.B. im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen.
- h) MdM Preißl wies auf „ausgeschwemmte“ Stellen innerhalb der geteerten 35 – 40 Jahre alten Flurbereinigungsstraßen Traunfeld – Dippersricht hin, welche im Rahmen von Probebohrungen (Bohrkerne) entstanden seien. Eine Widmung der jeweiligen Straßen soll erkundet werden und die schadhafte Stellen anschließend durch den Bauhof beseitigt werden.
- i) MdM Strobl wies auf eine fehlende Geschwindigkeitsreduzierung bei der Ausfahrt „Trocknung Buschhof“ hin.
An gleicher Lokalität ist der Wasserablauf durch einen verstopften Graben gehindert, dieser soll ausgebagert werden.
- j) MdM Eichinger wies auf einen durchgeführten Hausanschluss in der Straße „Gleisnach“ mit Durchquerung der Teerdecke hin. Durch die neu erstellte Teerdecke in diesem Bereich kommt es lt. Aussage zu starken Lärmbelästigungen durch den Durchgangsverkehr. Es soll ein Gespräch mit dem zuständigen Straßenbauamt stattfinden um eine Besserung zu erwirken.
- k) MdM Benzinger wies auf bestehende Querungen innerhalb der Inzenhofer Straße im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Kapellenäcker“ hin. MdM Spitz besagte, dass es sich bei der Verfüllung lediglich um eine „winterfeste“ Schicht handelt und diese noch fallabschließend ausgeführt wird.

Die Straße Richtung Schützenhaus weist größere Beschädigungen durch Löcher auf, diese sollen ausgebessert werden.

- l) MdM Benzinger fragte nach dem aktuellen Stand betreffend Nahversorgung in Lauterhofen. Lt. Erstem Bürgermeister Lang kann zum jetzigen Zeitpunkt keine aktuelle Aussage getroffen werden, es wird sich weitergehend intensiv mit dieser Thematik befasst.
- m) MdM Meier Renate wies auf eine raue, grobe Schotterschicht vom Bahnhof kommend über die beiden „alten Eisenbahnbrücken“ hin, die aktuelle Schotterschicht soll durch feineren ersetzt und der Wanderweg insgesamt in Stand gesetzt werden. Beim Anwesen „Heuschmann“ am Bahnhofplatz weist der Grünstreifen an der Friedhofsmauer größere Löcher auf.
- n) MdM Seitz wies auf die „Mitfahrerbank“ hin. Erster Bürgermeister Lang erläuterte kurz die Thematik.
- o) MdM Seitz wies auf aktuell kursierende Aussagen bzgl. des Waldkindergartens hin. Dieser Punkt wird u.a. im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt, so MdM Springs und Erster Bürgermeister Lang.

MdM Seitz gab einen kurzen Bericht über den am 13.04.2019 stattgefundenen Umwelttag. Dieser sei sehr gut angenommen worden, viele Bürger (120 – 140 Personen) haben sich beteiligt. Jedoch sollten auch die Ortsteile wieder teilnehmen, welche sich die letzten Jahre nicht beteiligt haben. Erster Bürgermeister Lang bedankte sich bei MdM Seitz für sein Engagement.